

Mein Freund Dindim

Mein Freund Dindim

Kommt er heute oder morgen? Vielleicht erst nächste Woche? João weiss nicht, wann sein Freund auftaucht. Er ruft nicht an, schickt keine WhatsApp. Eines Tages steht er einfach am Bambuszaun seines Häuschens: Dindim, der Pinguin. Seit João ihm das Leben gerettet hat, besucht der kleine Vogel den alten Mann jedes Jahr für mehrere Monate.

João lebt auf einer Insel vor der grossen brasilianischen Stadt Rio de Janeiro. Nur selten verirren sich Pinguine in diese

warme Gegend. Dindim strandete im Mai 2011 auf der Insel – in einem jämmerlichen Zustand. Als João ihn fand, war der Vogel abgemagert und verletzt, sein Gefieder ölverschmiert. João wusste, dem Tier muss geholfen werden – und das tat der Rentner. Er nahm den Pinguin mit zu sich nach Hause. Rieb mit einer Salbe den verletzten Rücken ein. Fütterte ihn mit Sardinen, duschte ihn jeden Tag, bis kein Tropfen Öl mehr an den Federn klebte. Und er nannte ihn Dindim. Als sein Patient wieder kräftig, gesund und sauber war, fuhr João ihn raus aufs Meer. Sein kleiner Freund sollte sich wieder auf den Weg zu seinen Artgenossen machen. Aber Dindim dachte überhaupt nicht daran.



Ich bleibe noch!

Wenige Tage nach dem Bootsausflug stand der Vogel wieder bei João auf der

35 Matte. Und blieb: acht Monate lang. In dieser Zeit «mauserte» er sich: Er warf die alten Federn ab, und mit dem neuen Gewand verschwand er eines Tages dann doch im Meer. «Das war's wohl»,

40 dachte João. «Den wirst du nie mehr wiedersehen», sagten die Nachbarn und Freunde. Da kannten sie aber Dindim schlecht. Wenige Monate später überraschte er João wieder mit einem Besuch.

45 Inzwischen ist Dindim zum fünften Mal zu Gast bei seinem Freund. Und von Jahr zu Jahr ist er anhänglicher geworden. Wie der Pinguin seine Zuneigung zeigt, ist zu sehen, wenn er sein tägliches Bad

50 im Meer nimmt. Selten dauert es länger als fünf Minuten. Dann zieht es Dindim wieder zurück an Land, wo João auf ihn wartet. Mit wackelndem Schwanz und freudigem Gehupe watschelt er auf ihn

55 zu. João beugt sich dann runter und reibt liebevoll den Kopf an seinem gefiederten Freund. Nach anderen Menschen schnappt Dindim. Nur João darf ihn halten, streicheln, auf den Schoss

60 nehmen und ihm Fisch füttern. «Ich liebe ihn wie eines meiner Kinder», sagt der 73-jährige. Und er ist sicher: Dindim liebt ihn. Wie ist es sonst zu erklären, dass der Pinguin immer wieder zu ihm zurückkehrt und freiwillig bis zu acht Monate des

65 Jahres bei ihm auf dem Hinterhof lebt?

Wissenschaftler haben da eine Vermutung. Dindim taucht immer zwischen Juni und August bei João auf. Um diese

70 Zeit machen sich seine Artgenossen auf den Weg zu ihren Brutstätten an den Küsten von Argentinien und Chile. Dort versammeln sich die Magellan-Pinguine in Kolonien von bis zu 400 000 Tieren. In

75 dieser riesigen Menge sucht und findet jeder Pinguin seinen Partner vom Vorjahr. Für Dindim ist wohl João zum Ziel der jährlichen Suche geworden. Magellan-Pinguine sind sich ein Leben lang treu.

80 Die Paare brüten die Eier aus und ziehen gemeinsam die Jungen gross. Im Februar trennen sich ihre Wege dann wieder. Bis zum nächsten Wiedersehen schwimmt jeder für sich durchs Meer. Auch Dindim

85 wird jetzt bald wieder «Tschüss» quäken. Und wenn ihm im grossen Ozean nichts passiert, watschelt der treue Pinguin in ein paar Monaten dann zum sechsten Mal vom Strand zu João's Häuschen und hupt ihm was: «Hallo João, ich bin wieder da!»

90





Pinguine leben nicht nur in Eis und Schnee

Dindim ist ein Magellan-Pinguin. Diese Art ist an der Südspitze von Südamerika zu Hause: an den Küsten von Argentinien und Chile.



Pinguine sind verrückte Vögel. Sie benutzen ihre Flügel nicht zum Fliegen, sondern zum Schwimmen. Magellan-Pinguine sind dabei mit bis zu 25 Stundenkilometern unterwegs.



Magellan-Pinguine jagen im Meer nach Fisch und Krill. Dabei tauchen sie bis zu 75 Meter tief.



Dindim und seine Artgenossen werden bis zu 70 cm gross und bis zu 6 Kilo schwer. Sie können bis zu 25 Jahre alt werden.



Es gibt über 3 Millionen Magellan-Pinguine. Wie alle Meeresbewohner leiden sie unter der Verschmutzung, Überfischung und Erwärmung des Meeres.



Jubel: grösstes Meeres-Schutzgebiet der Welt

Darüber freuen sich nicht nur die Pinguine: Im Jahr 2017 ist das grösste Meeresschutzgebiet der Welt entstanden! Es liegt im Rossmeer in der Antarktis und ist so gross wie Frankreich, Spanien und Deutschland zusammen. Auf dem Grossteil der Fläche darf ab jetzt nicht mehr gefischt oder nach Bodenschätzen gesucht werden. Und das hilft nicht nur den Tieren, die dort leben: den Pinguinen, den Robben und Walen. Auch für weiter entfernt lebende Ozeanbewohner ist die Schutzzone lebenswichtig. Im Rossmeer wächst ihr Futter heran: Unmengen kleiner Krebse, der Krill.



Das Quiz:

Mein Freund, der Pinguin



Wenn du den Text gelesen hast,
kannst du diese Fragen beantworten.

1. Wer oder was ist Dindim?

- E** ein alter Mann, der einen Pinguin gerettet hat
- A** eine Stadt in Brasilien
- R** ein Magellan-Pinguin

2. Warum musste Dindim gerettet werden?

- A** Er hatte sich verlaufen.
- O** Er hatte ein ölverschmiertes Gefieder und war verletzt.
- K** Er wurde von einem Schwertwal verfolgt.

3. Suchen sich Magellan-Pinguine jedes Jahr neue Partner?

- U** Ja, das ist ihnen besonders wichtig.
- N** Ja, denn jeder Pinguin zieht jedes Jahr zu einer anderen Brutkolonie.
- S** Nein, die Tiere sind sich ein Leben lang treu.

4. Wie tief können Magellan-Pinguine tauchen?

- A** bis zu 7 Meter tief
- S** bis zu 75 Meter tief
- I** bis zu 750 Meter tief

5. Wie alt können Magellan-Pinguine werden?

- I** bis zu 2 Jahre alt
- T** bis zu 10 Jahre alt
- M** bis zu 25 Jahre alt

6. Wozu verwenden Pinguine ihre Flügel?

- E** zum Schwimmen
- R** zum Fliegen
- K** als Sonnenschutz

7. Wie schnell schwimmt ein Magellan-Pinguin?

- N** bis zu 5 km/h schnell
- E** bis zu 25 km/h schnell
- S** bis zu 100 km/h schnell

8. Was fressen Magellan-Pinguine?

- T** am liebsten Pizza
- L** Seealgen
- R** Fisch und Krill

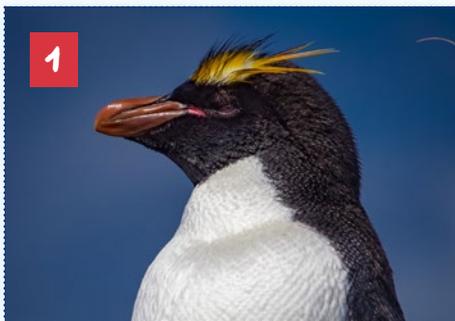
Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 8 hier ein. Wie heisst das neue Schutzgebiet in der Antarktis?

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



So viele Pinguine

Pinguine leben fast ausschliesslich auf der Südhalbkugel der Erde. Sie sehen ganz schön unterschiedlich aus. Verbinde jeden Pinguin mit seinem Namen und seiner Beschreibung.



A Magellan-Pinguin

Er gehört zu den Brillenpinguinen und hat einen rosa Hautfleck um die Augen herum und über der Nase. Er lebt im südlichen Südamerika. Er ist nicht scheu und lässt Menschen nahe an sich heran. Für die Eier gräbt das Weibchen oft eine Bruthöhle.



B Kaiserpinguin

Er ist der grösste und bekannteste Pinguin. Er wird bis zu 130 cm gross und lebt in der Antarktis. Kaiserpinguine jagen im Meer nach Fisch und Krill. Sie brüten ihre Eier geschützt auf ihren Füssen und in der Bauchfalte aus.



C Eselspinguin

Er wird auch Rotschnabelpinguin genannt und ist eher klein. Er ist ein schneller Schwimmer und hat Angst vor Menschen. Er lebt auf Inseln rund um die Antarktis. Eselspinguin heisst er, weil seine Rufe entfernt an die eines Esels erinnern.



D Goldschopfpinguin

Mit seinen goldgelben Federn hat dieser Pinguin einen auffälligen Kopfschmuck – und zwar sowohl die Männchen als auch die Weibchen. Goldschopfpinguine leben auf Inseln rund um die Antarktis und fressen Krebse und Fische.

Die Info-Detektive

Was ist Krill?

Das Rossmeer in der Antarktis wurde unter Schutz gestellt. Dort darf nicht gefischt werden. Und es darf keine Umweltverschmutzung geben. Das nutzt den vielen Walen, Fischen, Pinguinen und Robben, die dort leben. Sie finden genug zu fressen. Denn im Rossmeer entsteht die Nahrungsgrundlage für ganz viele Meeresbewohner: der Krill.

Euer Detektiv-Auftrag:

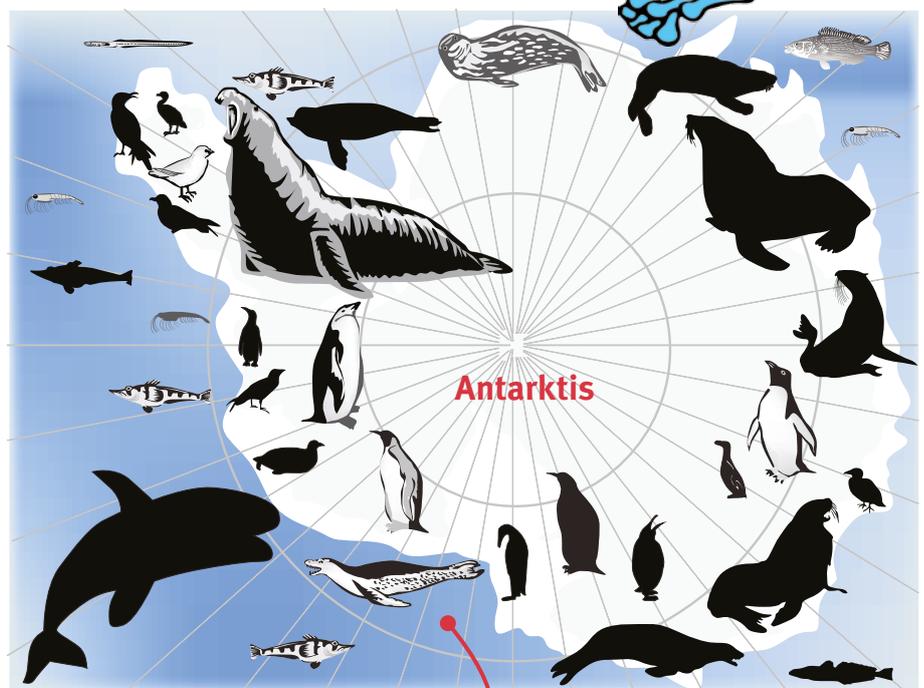
Beantwortet die folgenden Fragen. Schaut in Büchern, Zeitschriften und im Internet nach. Oder fragt Leute, die sich auskennen. Überlegt gemeinsam, wie ihr eure Antworten präsentieren könnt.



Frage 1:
Was ist Krill?

Frage 2:
Wer frisst Krill?

Frage 3:
Wieso können Bartenwale solche riesigen Mengen Krill fressen? Was haben sie in ihrem Maul? Tipp: Es hat mit dem Namen der Wale zu tun ...



Rossmeer